



## MERKBLATT FÜR KLASSE BE

### **Voraussetzungen, damit man nur die praktische Prüfung ablegen muss:**

- 1.) 3 Jahre Führerschein der Gruppen B+F oder Gruppe C
- 2.) Nachweis, dass schwere Anhänger gezogen wurden
- 3.) Führerscheinantrag ist direkt bei BH Weiz zu stellen (1 EU-Passfoto, Geburtsurkunde)
- 4.) Kein ärztliches Gutachten erforderlich

### **Wann braucht man den Führerschein BE?**

Wenn die Summe des HzG von PKW und HzG von Anhänger über 3500 kg ist. (Zulassungsschein)

### **Welche Anhänger darf man mit der Klasse BE ziehen?**

Anhänger bis max. 3500 kg HzG. Somit ergibt sich ein HzG. beider Fahrzeuge von höchstens 7000 kg. Dabei sind natürlich die Gewichtsverhältnisse und Anhängelast sowie Stützlast zu beachten.

### **Gewichtsverhältnis zwischen PKW und beladenem Anhänger**

Das Gesamtgewicht des Anhängers (momentanes Gewicht) darf das HzG des PKW nicht überschreiten.

Bei geländegängigem PKW (Zulassungsschein J/G) darf das Gesamtgewicht (momentanes Gewicht) des Anhängers das 1,5 fache des HzG des PKW (Zulassungsschein) nicht überschreiten. Ist im Zulassungsschein des PKW eine Anhängelast eingetragen, so darf diese nicht überschritten werden (Anhängelast im Zulassungsschein des PKW beachten!)

### **Geschwindigkeitsbeschränkungen beim Ziehen von Anhängern (BE)**

Ortsgebiet: 50 km/h, Freilandstraße: 70 km/h, Autostraße und Autobahn 80 km/h

### **Personenbeförderung auf einem Anhänger**

Im (Wohnwagen) oder auf einem Anhänger ist das Befördern von Personen **AUSNAHMSLOS** verboten.

### **Ausrüstung für schwere Anhänger (über 750 kg HzG)**

Betriebsbremse (Auflaufbremse): mechanisch (Gestänge) oder hydraulisch (Flüssigkeit) bis maximal 3500 kg HzG.

Feststellbare Bremse: zum Absichern des Anhängers. Eine Sicherheitsverbindung (Reißleine), welche die feststellbare Bremse betätigt (den Anhänger einbremst) falls sich der Anhänger vom PKW löst.

Mindestens 1 Unterlegkeil zum Absichern des Anhängers.

### **Funktion und Nachteile der Auflaufbremse:**

Wird der PKW gebremst, so läuft der Anhänger auf den PKW auf, dadurch verschiebt sich das Gestänge der Auflaufbremse und der Anhänger bremst sich ein. Die meisten Anhänger haben eine automatische Rückfahrsperrung, so dass man problemlos zurückschieben kann, andernfalls muss man die Rückfahrsperrung beim Anhänger einlegen.

### **Bremsprobe – Anfahrprobe**

Die Funktion der Auflaufbremse kann durch zurückschieben des Anhängers bei nicht eingelegter Rückfahrsperrle überprüft werden. Die Räder des Anhängers müssen blockieren

Bei automatischer Rückfahrsperrle ist die feststellbare Bremse anzuziehen; beim Anfahren müssen die Räder des Anhängers blockieren, oder Überprüfung am Bremsprüfstand (Werkstätte).

### **Nachteile der Auflaufbremse**

Es ist keine gestreckte Bremsung möglich, da der Anhänger später als der PKW gebremst wird.

Bei stehendem Kraftwagenzug bergauf keine Wirkung.

Bei längeren Gefällefahrten kann es zur Überhitzung der Bremse des Anhängers kommen. (Kühlpausen einlegen)

### **Beladung – Anhängerdeichsellast - Stützlast**

Bei der Beladung ist darauf zu achten, dass der Anhänger vor dem Ankuppeln beladen wird. Der Schwerpunkt der Ladung soll annähernd über der Achse des Anhängers liegen. Bei falscher Beladung (zu weit vorne) wird die Deichsellast zu groß und somit die Stützlast (Zulassungsschein beachten!) überschritten. Ist die Beladung zu weit hinten, beginnt der Anhänger zu pendeln. Der Anhänger ist richtig beladen, wenn die Stützlast der Anhängerkupplung nicht überschritten und nicht wesentlich unterschritten wird. Der Lenker ist für die sichere Beladung des Anhängers verantwortlich. (sichern gegen umfallen, herunterfallen, verrutschen, abwehen)

### **Nach dem Anhängen des Anhängers ist zu kontrollieren:**

Die Anhängervorrichtung muss RICHTIG geschlossen sein. (Anhebeversuch mit dem Stützrad, Anzeigen an der Anhängerkupplung des Anhängers). Die elektrische Verbindung ist herzustellen (achten auf elektrische Spannung 12 V, 24V), Stecker und Steckdose mit gleicher Anzahl von Polen (sonst Zwischenstecker), Sicherungsverbindung (Abreißleine) ist herzustellen. Funktionskontrolle der Anhängerbeleuchtung vorne und hinten. Kontrolle der Blinker und Bremsleuchten sowie der Kennzeichenbeleuchtung-

### **Beleuchtung des Anhängers**

Vorne: 2 weiße Rückstrahler

2 weiße Begrenzungsleuchten, wenn der Anhänger breiter ist als der PKW oder wenn der Anhänger breiter ist als 1,6 m.

Hinten: 2 rote Schlussleuchten

2 rote Bremsleuchten

2 orange Blinker

2 rote dreieckige Rückstrahler

1 weiße Kennzeichenbeleuchtung

1 Nebelschlussleuchte

Umrissleuchten ab 2,10 m Breite

Seitlich: orange Rückstrahler

### **Abmessungen eines Kraftwagenzuges :**

Breite: 2,55 m Höhe: 4 m, Länge: 18,75 m

### **Bereifung des Anhängers :**

Profiltiefe : Mindestens 1,6 mm (keine Winterreifenpflicht)

Spikereifen nur bis zu einer Achslast von 1800 kg erlaubt.

Ist der PKW mit Spikereifen ausgerüstet, so muss der Anhänger ebenfalls Spikereifen haben.